Funktionstest der Leistungsabregelung von Erzeugungsanlagen per Fernwirktechnik zur Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen zur ersten Netzschaltung (Funktionstest Netzbetreiber)

STADTWERKE GLAUCHAU

Netzgebiet:

☐ inetz ☐ SW Glauchau ☐ _____

Art der Erzeugungsanlage:

☐ PV ☐ Wind ☐ Biomethan ☐ Wasserkraft ☐ _____

Anlagenbetreiber: _____

Ansprechpartner des Betreibers:

Name: _____ Tel.: _____ e-mail: _____

Ansprechpartner des Betreibers für Durchführung des Tests:

Name: _____ Tel.: _____ e-mail: _____

☐ Inbetriebsetzungstest ☐ Wiederholungstest

Eingangsvermerk inetz: _____ vom: _____

Bezeichnung der Übergabestation: _____ Bezeichnung der Erzeugungsanlage: _____

Che _____ Gla _____ Amt _____ ___ ___

Bezeichnung der Fernwirkunterstation:

Installierte Leistung: _____ max. mögliche Einspeiseleistung: _____ mit dem Netzbetreiber vereinbarte max. Einspeiseleistung: _____

Referenzwert für 100% ☐ Referenzwert für 100% ☐ Referenzwert für 100% ☐

Voraussetzungen für den Funktionstest:

1. Die Übergabeklemmleiste X100 ist gemäß Vorgabe installiert und vollständig angeschlossen.
2. Der Übergabezähler ist montiert und die Zählimpulsleitung auf der Klemmleiste –X100 aufgelegt.
3. Die äußeren Umstände lassen es zu, dass die Anlage zum Testzeitpunkt mind. 15% der max. Einspeiseleistung erreicht. Inetz behält sich vor, einen weiteren Test durchzuführen, wenn die Anlage eine Leistung über 30% und über 60% erreicht.

Ablauf des Funktionstests:

1. Vor Inbetriebsetzung der Übergabestation erfolgt die Funktionsprüfung der Fernwirktechnik von der Netzleitstelle der inetz bis in die Übergabestation durch den Anlagenerrichter gemeinsam mit inetz.
2. Mit der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage testet inetz die Reaktion der Anlage auf die Abregelbefehle zur Wirkleistungsreduzierung und –freigabe bezüglich der Einhaltung der vorgegebenen Leistungsgrenzen und Einhaltung der Zeit bis zum Erreichen der Leistungsgrenzen.
3. Der Verlauf der Einspeiseleistung wird während des Tests aufgezeichnet. Die grafische Darstellung des Verlaufs ist Bestandteil des Testprotokolls.
4. Wurden beim Inbetriebsetzungstest die Leistungsgrenzen von 30% bzw. 60% der max. Einspeiseleistung nicht erreicht, behält sich inetz vor, weitere Tests durchzuführen.
5. Wiederholungstests werden bei nicht erfolgreichem Inbetriebsetzungstest, nach Anlagen-änderungen oder nach offensichtlichem Funktionsverlust der Abregelung durchgeführt.
6. Der Anlagenbetreiber wird von der Netzleitstelle der inetz vor der Durchführung von Tests informiert. Als Ansprechpartner gilt der oben angegebene Ansprechpartner des Betreibers.

Testbeginn: (Datum, Zeit) _____

Momentane Einspeiseleistung vor Testbeginn: _____MW entspricht _____% der max. Einspeiseleistung

Abregelung auf 60 % der max. Einspeiseleistung:

Einspeiseleistung vor Abregelung: _____ MW

Einspeiseleistung 60% entspricht: _____ MW

Abregelbefehl 60 % um: _____ Uhr

Rückmeldung FWU erfolgt: ja / nein

Einspeiseleistung nach 5 Min.: _____ MW

entspricht _____% der max. Einspeiseleistung

Einspeiseleistung <=60% nach: _____ Minuten

Abregelung auf 30 % der max. Einspeiseleistung:

Einspeiseleistung vor Abregelung: _____ MW

Einspeiseleistung 30% entspricht: _____ MW

Abregelbefehl 30 % um: _____ Uhr

Rückmeldung FWU erfolgt: ja / nein

Einspeiseleistung nach 5 Min.: _____ MW

entspricht _____% der max. Einspeiseleistung

Einspeiseleistung <=30% nach: _____ Minuten

Abregelung auf 0 % der max. Einspeiseleistung:

Einspeiseleistung vor Abregelung: _____ MW

Abregelbefehl 0 % um: _____ Uhr

Rückmeldung FWU erfolgt: ja / nein

Einspeiseleistung nach 5 Min.: _____ MW

entspricht _____% der max. Einspeiseleistung

Einspeiseleistung 0 % nach: _____ Minuten

Freigabe 30 % der max. Einspeiseleistung:

Einspeiseleistung vor Abregelung: _____ MW

Einspeiseleistung 30% entspricht: _____ MW

Freigabebefehl 30 % um: _____ Uhr

Rückmeldung FWU erfolgt: ja / nein

Einspeiseleistung nach 5 Min.: _____ MW

entspricht _____% der max. Einspeiseleistung

Einspeiseleistung verharrt bei max. 30%: ja / nein

Freigabe 60 % der max. Einspeiseleistung:

Einspeiseleistung vor Abregelung: _____ MW

Einspeiseleistung 30% entspricht: _____ MW

Freigabebefehl 60 % um: _____ Uhr

Rückmeldung FWU erfolgt: ja / nein

Einspeiseleistung nach 5 Min.: _____ MW

entspricht _____% der max. Einspeiseleistung

Einspeiseleistung verharrt bei max. 60%: ja / nein

Freigabe 100 % der max. Einspeiseleistung:

Einspeiseleistung vor Abregelung: _____ MW

Einspeiseleistung 100% entspricht: _____ MW

Freigabebefehl 100 % um: _____ Uhr

Rückmeldung FWU erfolgt: ja / nein

Einspeiseleistung nach 5 Min.: _____ MW

entspricht _____% der max. Einspeiseleistung

Testende: (Datum, Zeit) _____

Bemerkungen:

_____

_____

_____

Funktionstest bestanden: ☐ ja / ☐ nein

_____	_____	_____
Datum	Vorname / Name	Unterschrift